spd@stadt.nuernberg.de
www.spd-stadtratsfraktion.nuernberg.de

U1, U11 Lorenzkirche
Bus 36, 46, 47 Rathaus

Rathaus
90403 Nürnberg

Tel 0911 / 231-2906
Fax 0911 / 231-3895

**SPD
STADTRATSFRAKTION
NÜRNBERG**

AfS u. KulturA

SPD Stadtratsfraktion | Rathaus | 90403 Nürnberg

An den Oberbürgermeister
der Stadt Nürnberg
Dr. Ulrich Maly
Rathaus

90403 Nürnberg

OBERBÜRGERMEISTER
25. JAN. 2012

VI	Zur Kts.	Zur Stellungnahme
IV	2 z.w.V.	4 Antwort vor Absendung vorlegen
		5 Antwort zur Unterschrift vorlegen

Fax vorab

Nürnberg, 25. Januar 2012
Prölß-Kammerer

Gedenktafel Hauptmarkt

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

derzeit wird die Frage der Errichtung eines Denkmals zur Erinnerung an die Bücherverbrennung am 10.Mai 1933 auf dem Nürnberger Hauptmarkt lebhaft diskutiert.

Das Erinnern am Nürnberger Hauptmarkt hat zweifelsfrei seine Berechtigung, sollte jedoch wenn, dann auf dessen gesamtgeschichtliche Funktion innerhalb der Stadt bezogen werden. Der Hauptmarkt ist als Ort vielfältiger wichtiger Ereignisse in Nürnberg denkmalwürdig. Daher sollte die Chance des bevorstehenden Wettbewerbs durchaus genutzt werden, diese vielfältigen geschichtlichen Bezüge in ihrer Gesamtheit deutlich zu machen.

Dazu zählen u.a.

- Das Pogrom von 1349 und die Zerstörung des jüdischen Viertels, an dessen Stelle Haupt- und Obstmarkt entstanden,
- der Hauptmarkt als Ort diverser Großveranstaltungen, z.B. einer der letzten demokratischen Kundgebungen des Reichsbanners Schwarz Rot Gold kurz nach der so genannten „Machtergreifung“ im Februar 1933,
- die Umbenennung des Hauptmarktes in „Adolf-Hitler-Platz“,
- der Hauptmarkt als Ort der Bücherverbrennung,
- der Hauptmarkt als ein zentraler Ort und Kulisse für die Aufmärsche bei den Reichsparteitagen
- die kurzzeitige symbolische Umbenennung des Hauptmarktes nach der Einnahme Nürnbergs durch die Amerikaner am 20.April 1945 in „Iron Mike Place“, ehe der Platz seinen Namen „Hauptmarkt“ wieder bekam,
- der Platz als Geisterkulisse innerhalb des zerstörten Nürnbergs, als Ort des „Aufbautages“ und damit als ein symbolischer Ort für den Wiederaufbau der Stadt
- der Hauptmarkt als Ort großer politscher demokratischer Kundgebungen.

Stadtratsfraktion Nürnberg
SPD

Allein diese unvollständige Aufzählung zeigt: Der Hauptmarkt ist ein Ort mit vielfältigen geschichtlichen Bezügen und damit erinnerungswürdigen Ereignissen, die erst in ihrer Gesamtschau zeigen, wie sehr dieser Ort die Gesamtgeschichte der Stadt symbolisiert. Der Hauptmarkt ist damit nicht nur ein wichtiger Ort Nürnberger Geschichte, sondern weist durchaus auch Bezüge zur deutschen, aber auch zur europäischen Geschichte auf.

Daher stellt die SPD-Stadtratsfraktion zur Behandlung im zuständigen Ausschuss folgenden

Antrag:

1) Im Rahmen des städtebaulichen Ideen- und Realisierungswettbewerbs soll geprüft werden, wie an geeigneter Stelle, z.B. mit einer Tafel, diese vielfältigen Bezüge anschaulich gemacht werden können und damit sowohl für die Nürnbergerinnen und Nürnberger, aber auch für Touristen, dieser geschichtliche Ort in all seinen historischen Facetten erläutert werden kann.
2) In die genaue historische Auflistung sowie in die textliche Ausgestaltung sind dann das Stadtarchiv und wenn erforderlich, weitere städtische Institutionen einzubinden wie z.B. die Museen der Stadt Nürnberg.
3) An die Bücherverbrennung sollte zudem im Jahr 2013, zum 80.Jahrestag, in der Stadt erinnert werden. Dies sollte vom Kulturreferat der Stadt initiiert und vorbereitet werden.

Mit freundlichen Grüßen

Christian Vogel
Fraktionsvorsitzender